



Ausschuss für Europa und Internationales

9. Sitzung (öffentlich)

16. März 2018

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 13:10 Uhr

Vorsitz: Dietmar Brockes (FDP)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

1 Die Folgen des Brexits und die transatlantischen Beziehungen **6**

Gast: Friedrich Merz, „Brexit-Beauftragter der Landesregierung“

Friedrich Merz (Brexit-Beauftragter der Landesregierung) trägt einen Bericht vor und diskutiert mit den Abgeordneten über verschiedene Fragestellungen.

2 Entsenderichtlinie reformieren – Beim Aufbau einer sozialeren Europäischen Union helfen 22

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/1122

Anhörung der beiden Sachverständigen Stefan Solle (unternehmer nrw, Arbeitgeberverband Gesamtmetall, Leiter Büro Brüssel) und Michael Hermund (DGB Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf)

3 Arbeitsprogramm 2018 der Europäischen Kommission und die Europapolitischen Prioritäten der Landesregierung Nordrhein-Westfalens für das Jahr 2018 38

Vorlage 17/555

Minister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner (MBE) beantwortet Fragen der Abgeordneten.

4 30 Jahre Erasmus-Austausch in Nordrhein-Westfalen – Bildungspolitischen Austausch weiterentwickeln 42

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/1441

Der **Ausschuss stimmt** dem **Änderungsantrag** der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD und der Fraktion der FDP **Drucksache 17/2152** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der AfD **zu**.

Der **Ausschuss stimmt** dem **geänderten Antrag** der SPD-Fraktion **Drucksache 17/1441** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zu**.

5 Zehnjähriges Jubiläum der Kooperation zwischen Nordrhein-Westfalen und der Benelux-Union – Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren Nachbarländern 44

Antrag
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 17/1660

Der **Ausschuss stimmt** dem **Änderungsantrag** der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion der FDP und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 17/2151** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zu**.

Der **Ausschuss stimmt** dem so **geänderten Antrag** der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP **Drucksache 17/1660** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der AfD-Fraktion **zu**.

6 Lehren aus den Paradise Papers ziehen – Steuervermeidung, Steuerbetrug und Geldwäsche konsequent entgegneten 45

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/1983

Johannes Remmel (GRÜNE) beantragt eine Anhörung. 45

7 Verschiedenes 46

Der **Ausschuss beschließt**, sich **nachrichtlich an der Anhörung** zu Drucksache 17/1981 am 19. April **zu beteiligen** und gemeinsam mit dem Innen- und Rechtsausschuss am 26. April morgens eine **Sondersitzung durchzuführen**. Die Abstimmung soll in Fraktionsstärke erfolgen.

7 Verschiedenes

Vorsitzender Dietmar Brockes gibt an, das Plenum habe in seiner Sitzung am 1. März den Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechtes an die Verordnung der EU 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 (Nordrhein-Westfälisches Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU – NRWDSAnpUG-EU) Drucksache 17/1981 federführend an den Hauptausschuss überwiesen. Der Europaausschuss sei mitberatender Ausschuss. Der Hauptausschuss habe in seiner Sitzung festgelegt, dass es hierzu eine Anhörung am 19. April geben solle. Er wolle jetzt einen Vorschlag machen. Wenn man noch weiteren Diskussionsbedarf sehe, müsse man das in der Obbleuterunde klären. Er würde vorschlagen, dass sich der Europaausschuss an dieser Anhörung am 19.04. nachrichtlich beteilige. – Der **Ausschuss** ist einverstanden.

Da zwischen der Anhörung und der abschließenden Beratung keine Sitzung des Europaausschusses mehr geplant sei, wäre zu überlegen, entweder eine Sondersitzung anzuberaumen oder sich an der gemeinsamen Sondersitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 26. April zu beteiligen. Das sei für den 26. April 2018 vor dem Plenum geplant. Er würde anregen, in Absprache mit den anderen Ausschussvorsitzenden, dort in Fraktionsstärke abzustimmen. Das Beratungsverfahren sei sehr kurz. Spätestens zum 25. Mai müsse das Gesetz umgesetzt werden.

Der Ausschuss beschließt, sich **nachrichtlich an der Anhörung** zu Drucksache 17/1981 am 19. April **zu beteiligen** und gemeinsam mit dem Innen- und Rechtsausschuss am 26. April morgens eine **Sondersitzung durchzuführen**. Die Abstimmung soll in Fraktionsstärke erfolgen.

Er habe dem Ausschuss im Vorfeld das Schreiben des Präsidenten zu der geplanten Ghana-Ausstellung im Landtag übermittelt. Leider habe der vom Ausschuss vorgeschlagene Termin nicht realisiert werden können. Es bestehe die Möglichkeit, die Ausstellung vom 10. bis 21. Dezember im Landtag einzurichten. – Der **Ausschuss** ist einverstanden.

Rüdiger Weiß (SPD) erkundigt sich, ob es zur geplanten Ruhr-Konferenz mittlerweile ein Konzept gebe, das im Ausschuss vorgestellt werden könne.

Minister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner (MBEI) antwortet, das befinde sich noch in der Abstimmung mit dem Ministerpräsidenten. Er könne noch nichts rausgeben.

Thomas Nüchel (FDP) teilt als Vorsitzender des Verkehrsausschusses mit, eine Delegation des Verkehrsausschusses werde eine Einladung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte wahrnehmen, die mit Blick auf den Ausbau der Radwege in Nimwegen eine Fahrradtour durchführen werde. Gerne könnten auch Mitglieder des

Europaausschusses daran teilnehmen. Das Ganze werde am 19. und 20. Juni stattfinden. Eine Übernachtung finde statt. Wer sich anmelden wolle, könne dies gerne über sein Büro tun. Das Programm liege aus.

gez. Dietmar Brockes
Vorsitzender

13.04.2018/26.04.2018

150